

besitzt, versetzt zusammen mit der großen Sowjetunion die Imperialisten in ernsthafte Besorgnis und Unruhe und ist ein heftiger Schlag gegen sie. Deshalb versucht die Weltreaktion mit den amerikanischen Imperialisten an der Spitze einen Keil in die Geschlossenheit des sozialistischen Lagers zu treiben und betreibt besonders in letzter Zeit eine tückische antichinesische Kampagne unter Ausnutzung aller Mittel. Unter diesen Bedingungen ist die offene Kritik an dem Standpunkt der Kommunistischen Partei Chinas nur das, was unsere Feinde wollen und was ihnen gefällt.

Alle Bruderparteien müssen alles, was unsere Einheit und Geschlossenheit stören kann, vermeiden und dürfen keine Handlung gestatten, die sie schwächen kann.

Wie bereits auf Ihrem Parteitag gesagt, muß man im Interesse der Geschlossenheit unter die offene Polemik über Meinungsverschiedenheiten bedingungslos einen Schlußstrich ziehen.

Wir Kommunisten sind Kampfgefährten, die auf Leben und Tod im Kampf gegen den Imperialismus, für die Freiheit und Befreiung der Völker verbunden sind.

Wir sollten eigentlich noch mehr über unseren Kampf gegen den Imperialismus, unseren gemeinsamen Feind, diskutieren und dafür noch mehr Anstrengungen und Bemühungen machen.

Nur wenige Schritte von Ihrem Parteitagsgebäude entfernt lauern die amerikanischen, englischen und französischen Imperialisten und die wiederbewaffneten westdeutschen Militaristen.

Ihr Brandenburger Tor in Berlin, das für die imperialistischen Aggressoren verschlossen ist, steht an gleicher Front mit unserem Panmunjon in Korea, und für unsere beiden Völker, die Angesicht zu Angesicht mit den Feinden diese Vorposten des Friedens schützen, ist die unbesiegbare Einheit und Geschlossenheit unseres Lagers besonders wertvoll.

Das koreanische Volk, das durch seine eigenen Kampferfahrungen die große Lebenskraft des proletarischen Internationalismus tief erkannt hat, schätzt die Freundschaft und Verbundenheit mit den Völkern des sozialistischen Lagers sehr hoch.

Unsere Partei und unser Volk werden auch in Zukunft das Banner des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus hoch halten und alle Anstrengungen dafür machen, die Einheit und Geschlossenheit der Völker der sozialistischen Länder und aller Bruderparteien mit der Sowjetunion und China an der Spitze zu festigen.

Zum Schluß wünsche ich allen Parteimitgliedern und dem deutschen